



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Herr
Prof. Dr. Markus Beckmann

persönlich/vertraulich

Der Studiendekan

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

wiwi-studiendekan@fau.de

www.wiso.fau.de

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Beckmann,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2017 zur Veranstaltung:

Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl Wilbers

HAUSANSCHRIFT
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

TELEFON
+49 911 5302-322
Telefax
+49 911 5302-354

INTERNET
www.wirtschaftspädagogik.de
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

BANKVERBINDUNG
Staatsbank Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

Globalwerte

Globalindikator

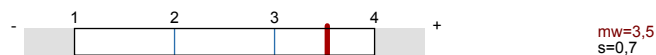
1. Planung und Darstellung



2. Umgang mit den Studierenden

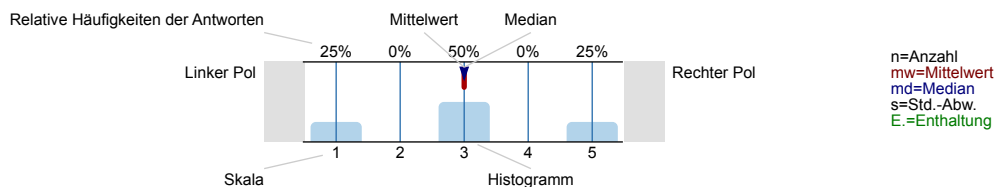


3. Interessantheit und Relevanz



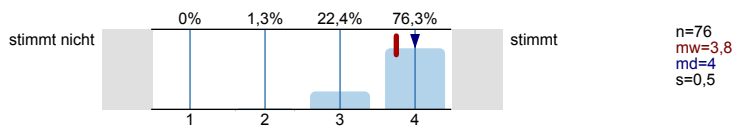
Legende

Frage text

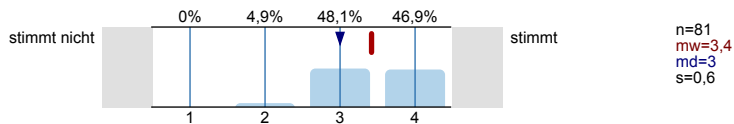


1. Planung und Darstellung

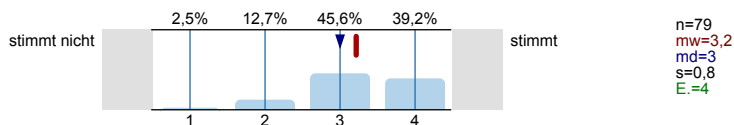
1.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



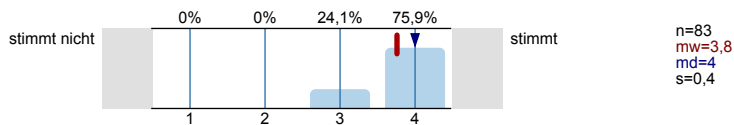
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



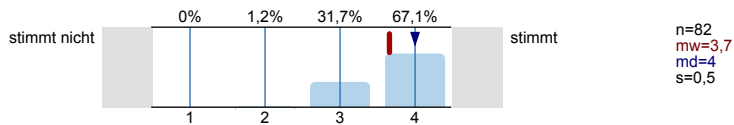
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

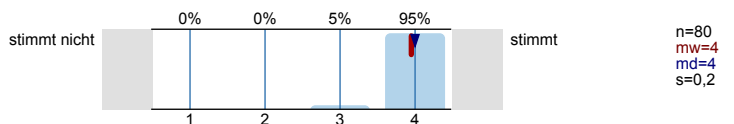


1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

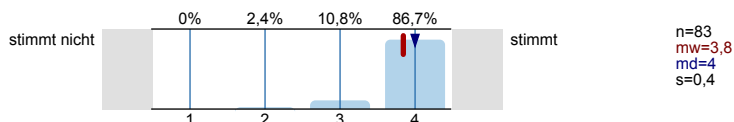


2. Umgang mit den Studierenden

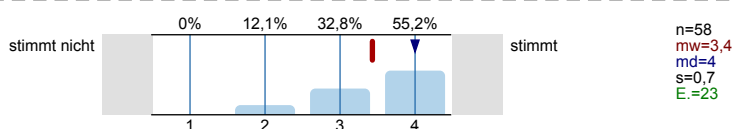
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.3), weil...

sehr studentennaher Dozent

Freundlich, Kompetent

NAMA Übung nicht so detailliert erklärt wie in VL

ist MasxnerEinstellung, daher ECHT nicht möglich

Altklausuren schwer auffindbar, bzw. nicht vorhanden (beides)

Informationen über Studien termingerechter eingereicht werden.
(vor allem die Übung)

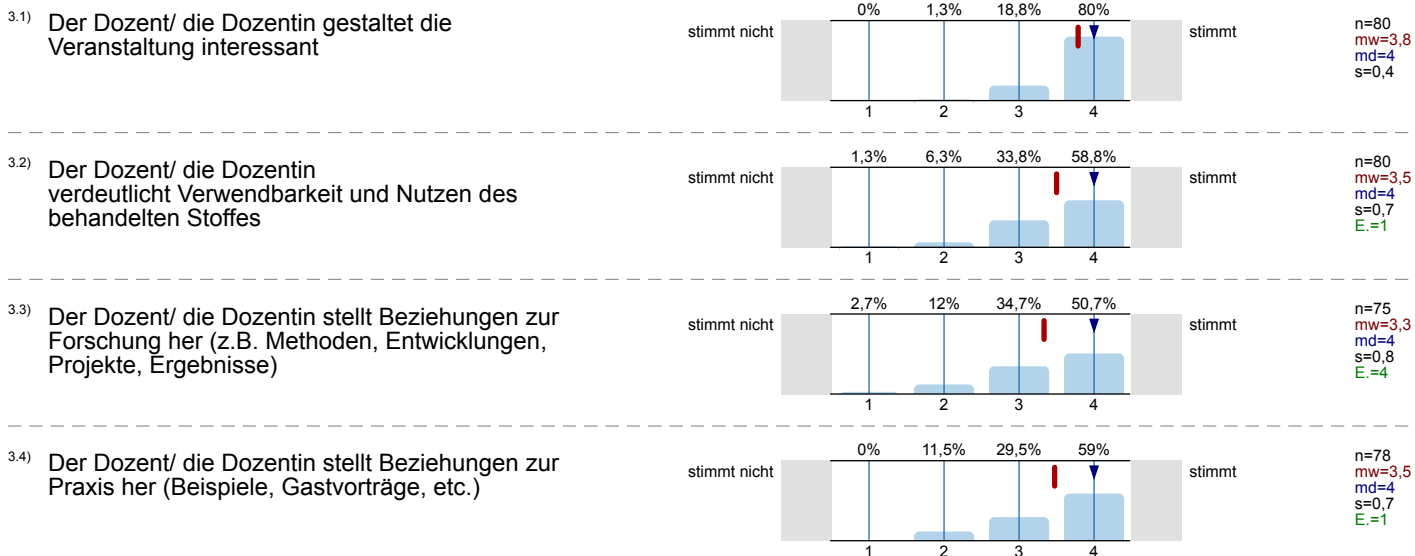
Gute Betreuung, da Email-Adresse & Co vorhanden
ABER überes-Hausaufgabe-~~ab~~ nicht für jeden zugänglich

sowohl Übung, als auch Vorlesung sind interessant

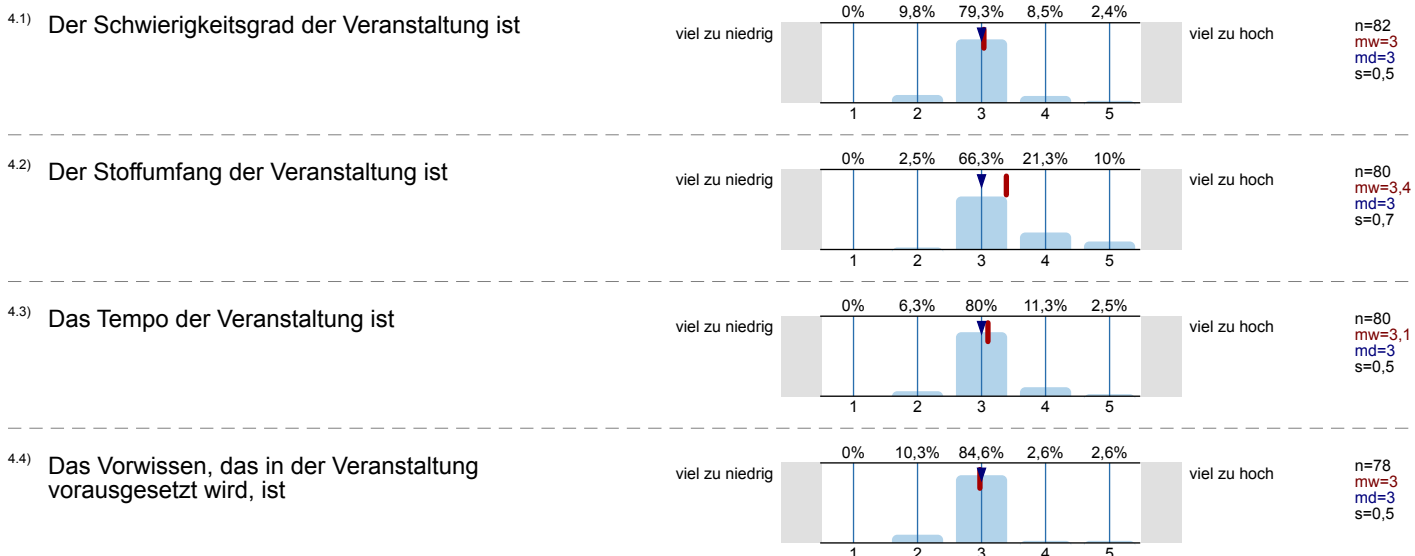
Vorlesung aufzeichnen für Wingier wegen pendeln

Schnelle Beantwortung von Mails

3. Interessantheit und Relevanz

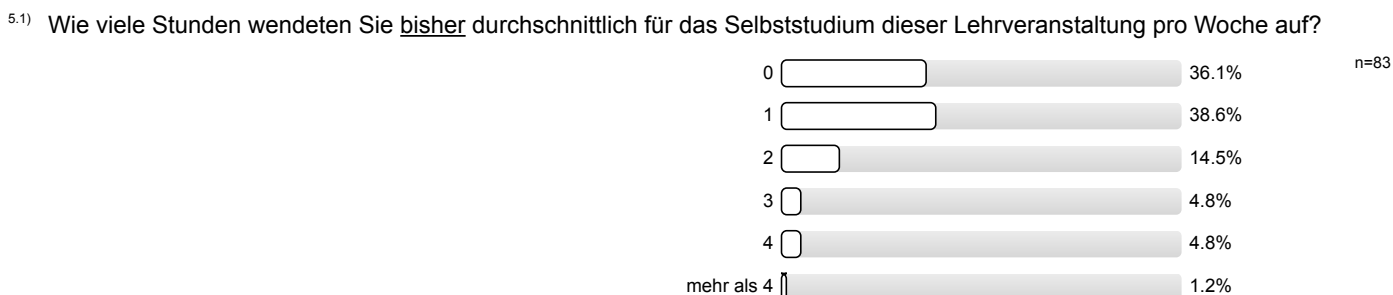


4. Schwierigkeit und Umfang



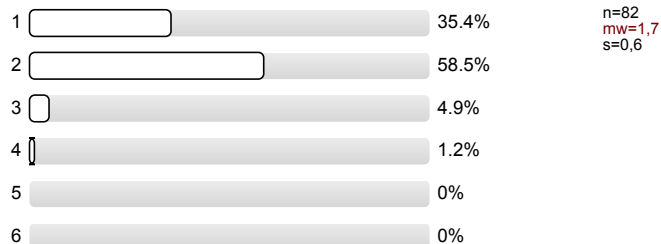
5. Selbststudium

Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z. B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

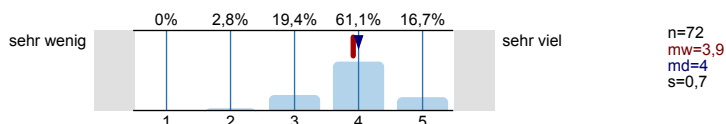


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

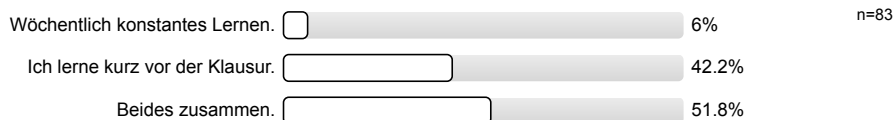


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

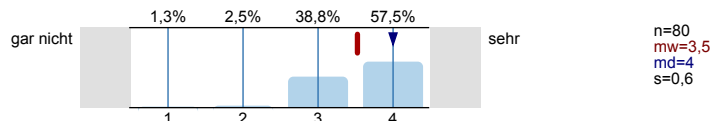


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

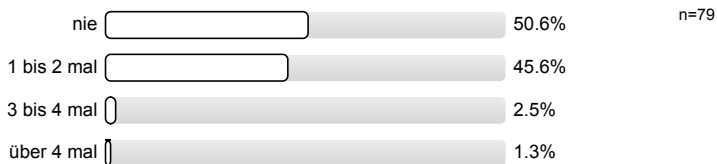
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



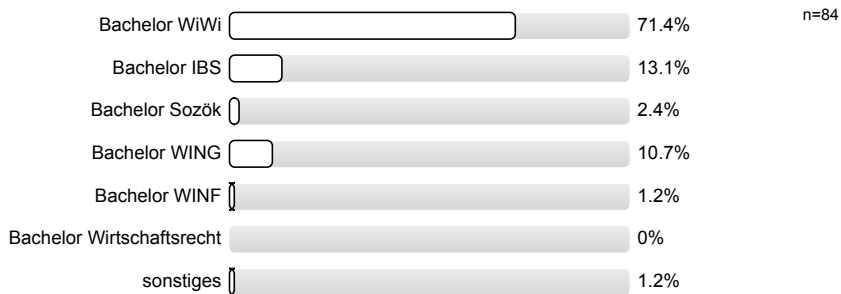
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



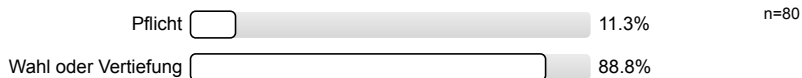
7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



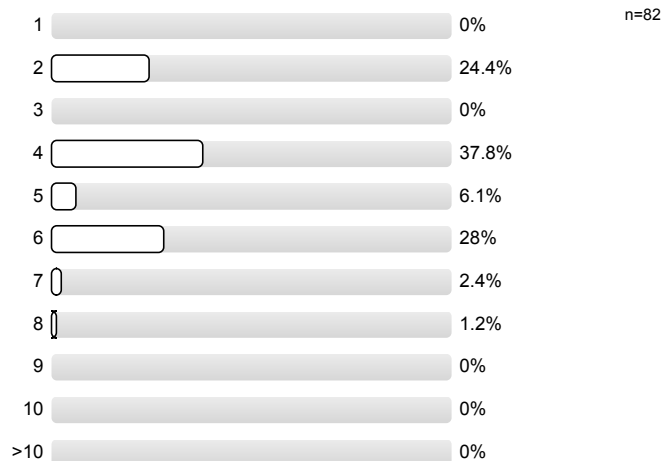
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

abwechslungsreiche Gestaltung der Vorlesung

Der Humor Prof. Beckmanns ist sehr erfrischend im grauen Uni-Alltag.
Der Dementorenwitz war sehr witzig. Einbeziehen von Filmen ist sehr sinnvoll.
Sehr insgesamt eine der besten Veranstaltungen!

sehr interessantes „lebensecht“ Thema, Dozent kann sein eigenes Interesse an der Thematik gut an die Studenten übermitteln

sehr interessant, netter Dozent

Der Dozent ist so lieb.

häufig Beispiele

Videos:)

Interessanter Inhalt, der gut vermittelt wird.

Viele Beispiele aus der Praxis veranschaulichen den Stoff

Der Dozent

Professor vermittelt Stoff durch abwechslungsreiche Vorträge und stützt diese mit Beispielen

- viele Beispiele aus Praxis

Viele Videos

Das Thema ist spannend und wird spannend dargestellt

Viele Bsp. und Videos.

Fremdlicher Professor; animiert zur Mitarbeit.

Verdeutlicht Wichtigkeit und Inhalte der Nachhaltigkeit. Übung gut abgestimmt.

Vorlesungsinhalt wird durch Videos, Beispiele, etc. gut veranschaulicht

Das Thema, Unterstützung des Inhalts durch Filme

- Lehrstil
- Aufzeigen der praktischen Umsetzung der Theorie

Ansprechendes Skript
 sehr kompetenter Dozent
 interessante Info's

Dozent kann die Themen sehr interessant gestalten.

Nebensächliche Themen sind nicht im Skript enthalten ☺

Sehr interessante Vorlesung. Es werden viele Beispiele Uctecor
 und Bezüge zur Praxis gezeigt.
 Top!

toler Dozent, sympathisch,
 interessantes Thema

Die lockere Art des Professors sowie die Veranschaulichung des Stoffes

Einkbindung verschiedener Medien (Film etc.), aufzeigen, dass das Thema
 nicht nur für Bauingenieure wichtig ist, sondern für alle
 Kurs und in verschiedenen Fächern u. in Vorlesung.

Sehr lieber Professor, spannendes Thema

Prof sehr sympathisch

Miteinbeziehungen d. Studenten / Interaktion
 kein Appell zur Nachhaltigkeit, sondern Vermittlung des Nutzens & der
 Wichtigkeit der Nachhaltigkeit

Interessantes Thema, netter Professor

die Freundlichkeit der Dozenten, die Relevanz

der Professor, nur wichtige Folien im Skript

offene und lustige Vortragweise

Einblicke in verschiedenste Bereiche der Wirtschaft und ihre Verknüpfung mit Nachhaltigkeitsaspekten

Prof + Mitarbeiter sehr freundlich + motiviert
gehen auf Studenten ein

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

Die Vorlesung ist sicher auch für Erlanger Studenten interessant.
Man könnte eine Anrechnung für Studenten anderer Fächer z.B.
als Nebenfach vereinfachen / die Vorlesung auch in Erlangen halten

Teilweise Gliederung zusammenhangslos

Dadurch das Seiten beim Skript in der pdf weggelassen wurde, kommt es zu Komplikationen beim Drucken.

Ich weiß nicht, was ich für die Klausur lernen soll

- hoher Stoffumfang zum Auswendiglernen
- bis jetzt unklar, wie genau Stoff in Klausur abgefragt wird

NIX

Manchmal unklar, was für die Klausurrelevanz ist.
Wie wird abgefragt? evtl. zu hoher Stoffumfang. Manches ist schwierig zu lernen.

Etwas langsam

- Viel zu viele (!) Folien → Begrenzung der Folien auf das Wesentliche
- Schwer durchsehbar, was wirklich relevant für Prüfung ist

Es ist in keiner Weise abschätzbar, was klausurrelevant ist.
Oft zu viele Infos im Skript die uninteressant sind (z.B. Produktfotoabdrucke)
Lückenteile sind für jemanden der eine Professorin hat unangemessen!
Es wird zu viel nutzloses Wissen vermittelt (Filter zur Reduktion v. Emissionen...)

Hörsaal zu stark klimatisiert (Temperaturunterschied führt zu Krankheit)
→ nicht mehr halbj!

Hörsaal!!! viel zu dunkel

Keine Aufzeichnung, für Winkler oft UNMÖGLICH Veranstaltung zu besuchen, da Überschneidungen...

Manchmal zu schnell

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

Zeit ist etwas schlecht, da man leider um 15:00 Uhr eher ein Konzentrationsloch hat

↓

Altklausuren zum Üben online

Wir brauchen Altklausuren!!!

Altklausuren auf Studon

Altklausuren in Studien

Gastvorlesung

Kann Möglichkeit Skript-Kauf durchführen. Dann müssen die ~~Farb~~ farbintensiven Folien nicht selbst ausgedruckt werden.

S. 8-2

Artecausuren?

Deutlichen Fokus auf relevante Folien legen

Videoaufzeichnung der Vorlesung 😊

aufzeichnen für | wingler

→ Pendeln ist schlecht und daher
manchmal unmöglich zu kommen

Vorlesungskapitel an Vorlesungszeit anpassen, da häufig die Kapitel
in der kommenden VL beendet werden müssen. So fehlt die Struktur
und die volle Konzentration aufs neue Kapitel

Profillinie

Teilbereich: LVE FB WiWi
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Planung und Darstellung

1.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung	stimmt nicht					stimmt	n=76	mw=3,8	md=4,0	s=0,5
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert	stimmt nicht					stimmt	n=81	mw=3,4	md=3,0	s=0,6
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt	stimmt nicht					stimmt	n=79	mw=3,2	md=3,0	s=0,8
1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus	stimmt nicht					stimmt	n=83	mw=3,8	md=4,0	s=0,4
1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt	stimmt nicht					stimmt	n=82	mw=3,7	md=4,0	s=0,5

2. Umgang mit den Studierenden

2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen	stimmt nicht					stimmt	n=80	mw=4,0	md=4,0	s=0,2
2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein	stimmt nicht					stimmt	n=83	mw=3,8	md=4,0	s=0,4
2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).	stimmt nicht					stimmt	n=58	mw=3,4	md=4,0	s=0,7

3. Interessantheit und Relevanz

3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant	stimmt nicht					stimmt	n=80	mw=3,8	md=4,0	s=0,4
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes	stimmt nicht					stimmt	n=80	mw=3,5	md=4,0	s=0,7
3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)	stimmt nicht					stimmt	n=75	mw=3,3	md=4,0	s=0,8
3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)	stimmt nicht					stimmt	n=78	mw=3,5	md=4,0	s=0,7

4. Schwierigkeit und Umfang

4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=82	mw=3,0	md=3,0	s=0,5
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=80	mw=3,4	md=3,0	s=0,7
4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=80	mw=3,1	md=3,0	s=0,5
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig					viel zu hoch	n=78	mw=3,0	md=3,0	s=0,5

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=72 mw=3,9 md=4,0 s=0,7

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



n=80 mw=3,5 md=4,0 s=0,6